

Sicherung des Weltfriedens, für Entspannung und Abrüstung. Unbeirrt begegnet sie dem Konfrontationskurs des Imperialismus mit dem Leninschen Friedenskurs des Sowjetstaates und offenbart überzeugend den humanistischen, friedenssichernden Charakter des Sozialismus. Gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern wird die Deutsche Demokratische Republik auch künftig beharrlich darum ringen, daß die Entspannung als dominierende Tendenz in den internationalen Beziehungen bewahrt wird. Entschieden tritt sie für die weitere Stärkung der Gemeinschaft der sozialistischen Bruderländer, die Festigung ihrer Einheit und Geschlossenheit als der wichtigsten Voraussetzung für neue internationale Erfolge des realen Sozialismus ein. Mit allen Kräften wird sie zur Stärkung der Organisation des Warschauer Vertrages beitragen, die bereits 25 Jahre die Sicherheit der sozialistischen Bruderländer zuverlässig gewährleistet und ein entscheidender Faktor für die Erhaltung des Weltfriedens ist.

Voller Sympathie und Freude begrüßen die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die hervorragenden Leistungen des Sowjetvolkes zur Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Die Sowjetunion gibt mit der erfolgreichen Lösung der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus ein leuchtendes Beispiel für die Sieghaftigkeit der Ideen des Marxismus-Leninismus und verwirklicht ihre historische Mission als Pionier des Menschheitsfortschritts.

Das Bündnis mit der Partei und dem Lande Lenins bietet unserem Volk sichere Perspektiven für das weitere erfolgreiche Voranschreiten bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Kernstück und Triebkraft unseres Bündnisses ist und bleibt die enge Kampfgemeinschaft der SED und der KPdSU, die auf den unerschütterlichen Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beruht. Auf der Grundlage des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 7. Oktober 1975, der unseren Beziehungen neue Dimensionen eröffnet hat, werden wir die allseitige Zusammenarbeit unserer Parteien, Staaten und Völker ständig erweitern und vertiefen. Wir wünschen Ihnen, teure Genossen, und allen Werktätigen der Sowjetunion neue, schöpferische Erfolge beim kommunistischen Aufbau und bei der Sicherung des Weltfriedens.

*Generalsekretär des Zentralkomitees Vorsitzender des Ministerrates der
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschen Demokratischen Republik
Deutschlands und*

*Vorsitzender des Staatsrates der
Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 9. Mai 1980